

iPad-Klassen in Los Angeles: Kosten explodieren, Schüler umgehen Softwaresperren

Beitrag von „Referent82“ vom 7. Oktober 2013 14:44

Es wäre billiger und in meinen Augen auch aus Sicht der Lehrer und Schüler angenehmer, wenn man alles zentral über Tablet Computer oder Notebooks regeln muss, da gibt es einige Vorteile und Nachteile, jedoch müssen Unterrichtskonzepte VORHER darauf abgestimmt werden, man muss die Lehrer und Schüler entsprechend trainieren und sich auch um die Sicherheit Gedanken machen. Zudem sind 500€ für ein solches Gerät vielleicht weniger als alles, was während der Schullaufbahn sonst anfällt, aber man muss auch hier noch Folgekosten rechnen und sehen, dass die Investition auf einmal getätigt werden muss und gerade sozial schwächere Familien können sich das nicht leisten.

Die informatische Infrastruktur an den meisten Schulen sollte erst einmal generell verbessert werden und damit meine ich nicht nur Hard- und Software, sondern auch den Umgang damit und die Einbindung in Unterrichtskonzepte. Wenn man es richtig angehen würde, könnte es durchaus eine enorme Erleichterung bedeuten.